



**Geschäftsführung
Ausschuss für Anregungen und
Beschwerden**

Ansprechpartner: Herr Schnitzler

Telefon: (0221) 221-26144

Fax : (0221) 221-26005

E-Mail: norbert.schnitzler@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2009

Auszug

aus der Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 15.12.2008

öffentlich

**3.3 Eingabe für die Einrichtung eines Grünvorlaufs für Radfahrer (Az.: 02-1600-72/08)
4519/2008**

Beratungsverlauf:

Herr Bauerfeind erläutert die Eingabe. Er macht deutlich, dass ein Grünvorlauf für Radfahrer zusätzliche Sicherheit sowohl für diese Verkehrsteilnehmer, als auch für Autofahrer bringt. Er hält es für sinnvoll, wenn nach einer Erfassung der (Rad-)Verkehrsströme die Bereiche mit dem meisten Radverkehr optimiert werden.

Herr Rothe, 66 Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt Stellung für die Verwaltung. Er weist darauf hin, dass solche Angelegenheiten auch vom Arbeitskreis Radverkehr diskutiert werden. Die Verwaltung wird das Anliegen prüfen und im Rahmen der Möglichkeiten umsetzen.

Auf Frage von Frau Schmerbach teilt Herr Rothe mit, dass z. B. auf der Deutz-Kalker-Straße oder am Duffesbach Grünvorlauf für den Radverkehr eingerichtet ist. Bei den „Bächen“ und den „Ringeln“ würde die Realisierbarkeit geprüft.

Herr Pohl und Herr Dr. Elster bringen zum Ausdruck, dass die Einrichtung eines Grünvorlaufs für Radfahrer keine negativen Auswirkungen auf den Autoverkehr (z. B. Verzögerungen des Verkehrsflusses) haben darf. Daher seien Einzelfallprüfungen sinnvoll. Sie regen eine Verweisung an den Verkehrsausschuss an.

Herr Dr. Fladerer erläutert, dass der Grünvorlauf nicht für alle Kreuzungsbereiche geeignet ist, da z. B. der Radverkehr auf großen Straßen auf eigenen Spuren geleitet wird. Ideal seien für solche Maßnahmen mittlere Kreuzungsbereiche ohne eigene Radwege.

Frau Gebauer unterstützt die Aussagen von Herrn Pohl und Herrn Dr. Elster. Auch aus ihrer Sicht darf der Autoverkehr durch den Grünvorlauf nicht behindert werden.

Frau Schmerbach regt an, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahin gehend zu ergänzen, dass die Eingabe dem Verkehrsausschuss überwiesen wird.

Abweichender Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Antragstellern und nimmt die Darstellung der Verwaltung in der Begründung der Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis und verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.